

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

16 (16.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Zweites Blatt.

Dienstag, den 16. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 4503. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fournage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Markorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Januar 1906 erfolgten Fournagelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zugrunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 17 M. 86 Pf., 100 kg Heu 8 M. 40 Pf., 100 kg Stroh 6 M. 30 Pf.

Karlsruhe, den 12. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Evangelischer Bund.

Der „Evangelische Bund“ wird in Gemeinschaft mit dem **Gustav-Adolf-Verein** Sonntag, den 21. Januar, abends 8 Uhr, im Eintrachtsaal den **dritten Familienabend** dieses Winters abhalten. Herr Universitätsprofessor Dr. Grünmayer aus Heidelberg wird über „Calvin“ einen Vortrag halten.

Derselbe hat vor zwei Jahren bei der Feier des Reformationsfestes in der Festhalle ein herrliches Charakterbild Luthers gezeichnet, das einen tiefen Eindruck hervorgeufen hat.

Den zweiten Teil des Programms des Familienabends werden, wie gewöhnlich, musikalische Darbietungen bilden.

Wir laden die Mitglieder der Vereine freundlichst ein. Gäste sind willkommen.

D. Brückner.

Weidemeier.

Sammlung für unsere Truppen in Südwestafrika.

Insgesamt sind eingegangen: v. d. Filiale d. Bad. Bank 666 M., Filiale d. Rhein. Kreditbank 1455 M., Bankier Secht 315 M. 50 Pf., Dielesfeld'sche Hofbuchhandlung 138 M., Buchhandlg. Müller & Gräff 331 M. 70 Pf., Bad. Landeszeitung 887 M. 82 Pf., Karlsruher Tagblatt 111 M., Karlsruher Zeitung 43 M., Dr. Boeffler 20 M., Dr. v. Döckelhaeuser 115 M., Dr. Laengin 86 M., zusammen 4169 M. 02 Pf.

Der mehrfach wiederholte Aufruf in den hiesigen Tageszeitungen erfolgte unberechnet, was einem n-haftigen Beitrag entspricht. Die Barauslagen im Betrage von 6 M. 81 Pf. werden von den unterzeichneten Vereinen getragen. Der Gesamtbeitrag wird dem Badischen Roten Kreuz übergeben mit der Bestimmung, daß die Hälfte für Stellteile und Invaliden der südwestafrikanischen Schutztruppe verwendet werden soll. Allen, welche in irgend einer Weise zu dem schönen Ergebnis der Sammlung beigetragen haben, sei der **wärmste Dank ausgesprochen**. Die von den unterzeichneten nationalen Vereinen veranstaltete Sammlung wird hiermit geschlossen. Etwa beabsichtigte weitere Gaben nimmt das Badische Rote Kreuz, Gartenstraße 47, als Haupt sammelstelle entgegen.

Ortsgruppe des **Alldutschen Verbandes**. Abteilung der **deutschen Kolonialgesellschaft**. Boeffler. v. Döckelhaeuser.

Ortsgruppe des **deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums**. Laengin.

Gymnasium.

21. Der Einzug des Schulgeldes für das zweite Drittel des laufenden Schuljahres (Weihnachten 1905 bis Ostern 1906) findet am

Freitag, den 19. und

Samstag, den 20. Januar 1906,

vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1906.

Die Verrechnung.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 15. bis 19. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. A Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathhaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Dienstag: Weiszeug,

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren,

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren,

Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 10. Januar 1906.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine gut hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Delikatessengeschäft, parterre.

— 31. Akademiestraße 65 ist im Vorderhaus, 4. Stock (Kniebock), eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Luiseustraße 34 ist im Querbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— Luiseustraße 89 sind im Vorderhaus der 1. Stock mit 3 hübschen Zimmern, im 4. Stock 2 kleine Mansarden mit Kochofen und im Hinterhaus der 1., 2. und 4. Stock mit je 2 hübschen Zimmern auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

— Markgrafenstraße 33 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

— Scheffelstraße 55 sind 2 und 3 Zimmerwohnungen und eine Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Schützenstraße 54, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Seibertstraße 15 ist der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

21. Viktoriastraße 10 ist der 3. Stock, eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst allem üblichen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

21. Waldstraße 8 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß, Koch- und Leuchtgas, 1 Mansarde, Waschküche und Trockenständer per 1. April zu vermieten. Preis 480 M. Näheres im Laden.

— Winterstraße 20, 3. Stock, ist eine schöne 3 oder 4 Zimmerwohnung, Küche, Balkon, Badezimmer, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luiseustraße 2.

31. Durlacher Allee 9, Sonnenseite, 2 Treppen hoch, ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, davon 2 mit Balkonen samt reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche, Keller und Zugehör, ist auf 1. April, sowie eine Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche, Keller und Glasabschluß auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 65 a, parterre.

Rintheimerstraße 8

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

Kriegstraße 47 a

(Karlstor) ist eine schöne **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer, Bad, Bügelzimmer, Speisekammer, Glasveranda, Loggia, Garten, mit Gas, elektrischem Licht und Zentralheizung versehen, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst, bei Fr. Verich.

Eine schöne, freundliche Drei-Zimmerwohnung mit schöner Küche und sämtlichem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung im 1. Stock, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Veranda, Waschküche zc. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Lachnerstraße 5

sind eine 3 und 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 2-7 Uhr.

Sttlingerstraße 5a

ist auf 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit großem, gedecktem Balkon, Vorgarten, Gas, elektr. Licht und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Schillerstraße 50,

nächst der Kriegstraße,

sind im

2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. März oder später, 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. März oder später, 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zugehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

2 und 3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Klauprechtstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Kriegstraße 14

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Rintheimerstraße 9, Neubau (Oststadt)

sind auf sogleich schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde zu vermieten. Näheres zu erfragen Offenweinststraße 20 oder Ruppurrerstraße 20 oder Neubau.

Stefanienstraße 59

ist der 2. Stock (Herrschaftswohnung), bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden und üblichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schloßplatz 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall, auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen Walbhornstraße 5 in der Kanzlei, 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

Eisenlohrstraße 33

ist der 2. Stock wegen Verletzung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstr. 172, 1. Stock, oder Eisenlohrstraße 33, 1. Stock.

Wegen Verletzung

ist die Villa Bachstraße 12, zum Alleinbewohnen, mit großem, schön angelegtem Garten, auf April event. schon sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Wegen Verletzung

ist zu vermieten auf 1. April, event. auch auf früher beziehbar, eine

herrschaftliche Wohnung

im Hause Belfortstraße 8, eine Treppe hoch, von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

3 Zimmerwohnung

mit schöner Mansarde und Keller ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei Haas, Kaiserstraße 30 III.

Dreizimmerwohnung auf 1. April.

Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Gartenstraße 16b

ist eine 4 Zimmerwohnung mit Mansarde im 4. Stock per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 3. Stock, im Hinterhaus.

Kriegstraße 72,

3. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit großem Balkon und Bad auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56, Vorderhaus II.

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung, ist Nowads-Anlage 7 zu vermieten. Näheres parterre.

3 Zimmerwohnungen (Oststadt).

Rintheimerstraße 5 sind schöne, geräumige Wohnungen mit Balkon und Küchenveranda zc. per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Sternbergstraße 9 sind im 2. u. 3. Stock schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Große 4 Zimmerwohnung,

Werderplatz 39, 3. Stock, mit Leucht- und Kochgas versehen, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Mansarde, besonderem Trockenspeicher, Keller usw. auf 1. April oder später zu vermieten. Die Zimmer sind sehr groß und hat man prachtvolle Aussicht ins Gebirge. Preis nur 800 Mark.

Alles Nähere beim jetzigen Mieter Sofienstraße 152, 3. Stock. 2.1.

4 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten.

Wegen Wegzug des jetzigen Mieters ist auf 1. April im Hause Kriegstraße 188 die Wohnung des 2. Stockes mit 4 großen, schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenzimmer usw., sowie besonderem Trockenspeicher und schönem Garten mit alleinigem Benützungsrecht zu vermieten. Näheres daselbst von 11 bis 3 Uhr oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

Ede Morgenstraße 17 und Liebensteinstraße 2 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon per 1. April 1906 zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Liebensteinstraße 2 II links.

Oststadt.

Georg-Friedrichstraße 22,

Edelhaus, ist eine schöne, vollständig neu renovierte Wohnung von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Erker, Mansarde sowie sämtlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock. *3.1.

Herrschaftswohnung.

Westendstraße 16 ist eine schöne, neu hergerichtete Herrschaftswohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör mit Diensttreppe auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Ruppurrerstraße 29 b im 2. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Friedenstraße 19

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundl. Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon und großer Veranda, an ruhige Familie auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Sofienstraße 12

ist im Seitenbau eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör event. mit Werkstätte zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrschaftliche Wohnung,

Erbrunnenstraße 3, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, sowie 2 Treppenaufgängen, per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Oststadt.

Georg-Friedrichstraße 22

ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. sämtl. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock. *3.1.

Adlerstraße 4

ist ein Laden nebst Hinterräumen, auch als Bureau sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

2 Zimmerwohnung

nebst Zugehör, Aussicht in den Garten, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 3, parterre.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung

ist im 2. Stock Marienstraße 31 auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung.

Herrenstraße 33 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer oder mit Wohnung von 4-6 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden.

4.2. In bester Geschäftslage ist ein Laden mit Schaufenstern und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Walbstraße 14 II.

Friedrichsplatz 11

ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern, 3 anstoßenden Räumen nebst Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Die Lokalitäten würden sich auch für Engros-Geschäfte oder Bureau eignen. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber, per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 II.

Gef-Laden

mit 2 Zimmerwohnung auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Dorfstraße 19 I. *5.4.

Kleiner Laden

mit zwei Schaufenstern in der Kaiser-Passage sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II.

Zu vermieten:

Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südweststadt, auf 1. April:
geräumige, schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Klosett an eine kleine, ruhige Familie auf sofort oder später;
größere **Werkstätte**, für jedes ruhige Geschäft geeignet, auf sofort.
Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Laden

per sofort zu vermieten. Zu erfragen Soffienstr. 56, Vorderhaus II.

Laden.

Modernster, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in der Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, auf Wunsch mit Wohnung, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

Laden zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 114 ist ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern und daranstoßendem Kontor per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf sofort zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres bei **Väckermeister Karl Appenzeller**, Amalienstraße 27.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem, schönen Zimmer, besonders geeignet für ein Kolonialwaren- oder Cigarrengeschäft, eine Wurstfiliale oder einen Friseur etc., unter günstigen Bedingungen. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Läden zu vermieten.

Gute Wald- und Amalienstraße, in bester Geschäftslage, ist der Laden mit 4 bis 5 Schaufenstern und Bureau, sowie ein Laden, nach der Waldstraße gehend, mit einem großen Schaufenster und anstoßendem Zimmer einzeln, auch zusammen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

Lessingstraße 43 ist ein Laden, in welchem zur Zeit ein Uhrmacher-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

Laden mit Wohnung

in **Klauprechtstraße 16** per sofort billig zu vermieten; bei Übernahme der Hausverwaltung würde der Vermieter noch besondere Preisermäßigung eintreten lassen. Näheres Kaiserstraße 14 a. 10.9.

Für Bureaus

sind 3 Zimmer mit Glasabschluss in bester Lage der Kaiserstraße per 1. Juli zu vermieten. Reflektanten bittet man Offerten unter Nr. 351 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden

mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14, eine Treppe.

Ein schöner Laden

mit Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 49, 2. Stock.

Bureaus,

auch zu Werkstätten geeignet, eventl. mit Wohnzimmer und K. Küche, großen Kellern, offenen Lagerräumen, auf Wunsch auch geschlossen, Karlstraße 68 auf 1. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Zu Geschäftsräumen oder Bureaus

geeignet ist in bester Lage der **Kaiserstraße 157**, Schattenseite, der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 155 im Laden. 3.2.

Werkstätte zu vermieten.

* Karlstraße 35 ist eine helle Werkstätte, wozu bis jetzt ein Tapeziergeschäft betrieben wurde, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Soffienstraße 9.

Werkstätte,

sehr hell und geräumig, ist **Scheffelstraße 52** per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts. 10.2.

Magazin

oder

Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, **Friedrichsbad**.

Stallung.

Kriegstraße 152 ist eine schöne Stallung für zwei Pferde mit Heuspeicher und Durcheinzimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht große 3 Zimmerwohnung von kleiner Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Gut ausgestattete Wohnung von 6-7 Zimmern mit Bad in der West- oder Südweststadt auf 1. Juli (eventl. 1. Oktober) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht 5 Zimmerwohnung

mit Bad oder 4 Zimmer und 2 Mansarden in der Nähe der Erbprinzenstraße per 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 307 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Gesucht ein Atelier

von einer Dame. Offerten unter Nr. 388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 72 II links ist bei Leuten ohne Kinder ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 1. Februar preiswert zu vermieten.

*2.2. Hebelstraße 4, eine Treppe hoch, beim Marktplatz, sind 2 helle, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit Keller, auch für **Bureau** geeignet, an einen Herrn oder an eine Dame auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.3. Kaiserstraße 33 II, in der Nähe der Hochschule, ist ein

gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer,

ineinandergehend (im Rückgebäude), sind in der **Klauprechtstraße** sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 4** im 4. Stock.

Kronenstraße 6

ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. *2.2.

Gut möbliertes Zimmer,

ohne Vis-à-vis, an besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 16**.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension sofort zu vermieten: **Besendorfstraße 63**, 2 Treppen hoch.

Pension.

*2.2. Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten.

Zu feinem ruhigen Hause

sind verkehrshalber auf sogleich zwei schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres **Rheinbahnstraße 10**, 2 Treppen hoch. *3.1.

Adademiestraße 46,

parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Das Geschäftsgehilfenheim

des **badischen Frauenvereins**, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes, geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.

Unmöbliertes Zimmer,

groß, schön, auch heizbar, ist in gesunder Lage, in gutem Hause, an eine ordentliche Person billig zu vermieten. Näheres **Korubundenstraße 5 II** rechts.

Damen-Pension.

Frau von Ehr, Bismarckstraße 37 a.

Gesucht von einer Dame

ein möbliertes Zimmer, möglichst in oder nahe der **Stefanienstraße**. Offerten unter Nr. 387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22000 Mark

sind auf gute II. Hypothek, neueres Haus, innerhalb 75% bis 80% der Schätzung, per 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 315 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wir suchen auf ein Bäckereianwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 3328 an das Kontor des Tagblattes erb.

Dienst-Anträge.

*2.1. Auf 1. Februar wird ein ordentliches, tüchtiges Mädchen für Küche und Haushaltung gesucht: **Lessingstraße 40** im 1. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner Familie sogleich Stelle: **Kaiser-Allee 65** im Laden.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner Familie Stelle. Eintritt 1. Februar. Näheres **Durlacher Allee 9 II**.

* Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf sofort oder 1. Februar bei kleiner Familie gute Stelle: **Kronenstraße 19** im 3. Stock rechts.

Mädchen gesucht.

*3.2. Gesucht auf 1. Februar ein Mädchen, welches einer einfachen Restaurationsküche vorstehen kann, ebenso ein jüngeres Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten. Zu erfragen **Kriegstraße 8**, zum „**Waldfisch**“.

Ein ehrliches Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten verrichtet, findet Stelle auf 1. Februar bei **C. Ruf**, Amalienstraße 26 I. *3.2.

* Zuverlässiges, gut empfohlenes
Kinder mädchen

auf 1. Februar gesucht: Amalienstraße 31 I.

3.3. Gefucht per sofort
tüchtige Restaurationsköchin
und ein **Spülmädchen**
bei gutem Lohn.

„Weißer Berg“, Waldstraße 40.

Ein junges Mädchen

mit guten Zeugnissen auf 1. Februar gesucht:
Kaiserstraße 63 II. 2.2.

3.3. **Ein Mädchen,**

welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht, findet sofort gute Stelle.
Näheres Lessingstraße 29 II.

Ein Mädchen

für Küche und Haushalt findet bei sehr guter Be-
zahlung angenehme Stellung. Näheres Durlacher
Allee 65, eine Treppe hoch. 6.3.

Küchenmädchen.

3.2. Ein Mädchen, welches noch das Kochen er-
lernen will, kann bei hohem Lohn sofort eintreten:
Albaniestrasse 30.

Reinliches, fleißiges Mädchen

kann sofort eintreten: Waldhornstraße 21,
parterre links. *2.1.

Modist-Lehrfräulein.

Junge Mädchen können das Bun-
machen gut und gründlich erlernen
bei 2.2.

L. P. Drescher,

Kaiser- und Lammstraße-Gde.

Lehrmädchen, nicht unter 15 Jahren,
aus guter Familie,
findet in hies. feinem Detailgeschäft Aufnahme und
Gelegenheit zu guter Ausbildung. Selbstgeschriebene
Offerten befördert unter Nr. 392 das Kontor des
Tagblattes.

Schlosser,

tüchtige Anschläger, gesucht von

Ragel & Weber,
Karlsruhe 90.

*2.2.

Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufmännische
Bureau einer Buchdruckerei gesucht. Selbst-
geschriebene Anmeldungen für jetzt oder
später sind unter Nr. 7849 an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Lehrling gesucht.

4.3. Nehme für das kaufmännische Bureau einen
Lehrling aus achtbarer Familie auf. Kost und
Wohnung im Hause.

Heinrich Kahn,

Gewürz- und Dörre-Import,
Karlsruhe.

Lehrling oder Volontär.

3.2. Von einem ersten photogr. Atelier wird ein
gebildeter junger Mann als Lehrling oder Volontär
angenommen. Offerten unter Nr. 370 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger
Hausbursche**

gesucht. Solche direkt vom Lande bevorzugt.
Zu erfragen **Karlstraße 13a** im Laden.

Knecht-Gesuch.

2.2. Suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen,
soliden und ehrlichen Knecht für Fuhrwerk und Ma-
gazinsarbeit, am liebsten vom Lande. Nur solche
mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

G. Holzwarth,

Mehl- und Fouragehandlung,
Mühlburg, Rheinstraße 38.

Fuhrknechte-Gesuch.

*2.1. Tüchtige Fuhrknechte können sofort ein-
treten: Bernhardtstraße 5.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht eine Anstellung auf
6-8 Wochen. Zu erfragen im **Josephshaus,**
Winterstraße 29.

*2.2. **Ein Fräulein,**

welches schon längere Jahre in Bureaufgeschäften
tätig war, sucht anderwärts Stelle, auch als Filial-
leiterin. Kautions kann gestellt werden. Offerten
unter Nr. 372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **Besseres**

Weinrestaurant

sucht kautionsfähige Dame per sofort oder 1. April
zu übernehmen. Vermittler verboten. Offerten
unter Nr. 346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mähmaschinen,

Messermaschinen, Teppichkehrbesen sowie
Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Gerndorf, Mechaniker,
Herrenstraße 33.

Handelsauskunfts-Büro

zur Erteilung geschäftlicher Kreditauskünfte,
— **Karlsruhe, Fasanenstraße 1.**

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im
Friedrichsbad ausgeführt.

Haus-Verkauf.

3.2. In bevorzugter Lage, in der Nähe des Stadt-
gartens, ist ein herrschaftliches Haus mit schönem
Garten, welches sich nachweisbar zu über 5 1/2 %
rentiert, wobei die Rente leicht noch erhöht werden
kann, umständehalber zu verkaufen. Dasselbe eignet
sich auch für einen ruhigen Geschäftsbetrieb. Of-
ferten von nur Selbstreflektanten unter Nr. 218 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausche

mein **Kurhotel,** welches nahe einer großen Industrie-
stadt liegt, gegen 4-6 hiesige Privathäuser; das
Hotel ist nur mit I. Hypothek belastet und können
bis 50 000 M. noch bar aufbezahlt werden. Gest.
Offerten unter Nr. 8999 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Baupläne.

3.3. An fertig gestellten frequenten Straßen der
Ortschaft, unweit der elektr. Straßenbahn, ist ein
Komplex von 5 Bauplänen an **gut situierte** Bau-
unternehmer ohne Anzahlung preiswürdig zu ver-
kaufen. Lufttragende wollen ihre Adresse unter
Nr. 338 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Restkaufschilling.

7400 M. zu 5 % verzinslich und abzahlbar
unter guter Bürgschaft ist mit Nachlaß zu ver-
kaufen. Offerten unter Nr. 361 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 3.2.

2.2. Ein guter, schwarzer Gehrock-Anzug,
für mittelgroße Figur passend, und ein neues Paar
Schnürschuhe aus bestem Leder sind sehr
preiswert zu verkaufen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

*3.3. Ein gut erhaltenes

Tafelklavier

ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 60 II.

*3.2. **Violoncello,**

dasselbe ist ein Soloinstrument und wegen hohen
Alters des Besitzers sehr preiswert zu verkaufen oder
auch zu vermieten. Näheres Goethestraße 50, 1. Stock.

2.2. **Alte Violine**

mit **Kasten und Bogen** ist preiswert abzugeben.
Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Pianino,

ganz neu, kreuzsaitig, ganzer Eisenrahmen,
8 tönig, 7 Oktaven, mit schönem Ton,
solide Konstruktion, unter Garantie zu
440 Mark zu verkaufen. 4.1.

Sack & Co., Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort
billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Wegen Umzug

sofort billig zu verkaufen: eine Garnitur mit 2 Fan-
tenis, Diwan, Kanapee, Schifffoniere, Trumeau,
Konsole mit Spiegel, Sekretär, Waschkommode, voll-
ständiges Bett, Kommode, Vertiko, Nachttisch,
Triumphstuhl, verschiedenes Bettzeug, Tische u. Stühle.
Die Sachen sind gut erhalten. Näheres Stein-
straße 16, Hinterhaus, 2. Stock. *2.2.

Wellenbadschaukel,

beinahe neu, billig zu verkaufen: Beierheimer Allee 7.

Maskenkostüm,

Japanerin, gut erhalten, ist um billigen Preis
abzugeben: Gervinusstraße 1, 2. Stock.

Affenpinscher,

rauhhaarig, 8 Wochen alt, schöner Schnurrbart,
wird Stefanienstraße 32 billig abgegeben.

Bauplatz

gesucht, 25-30 m tief und 12-15 m
breit, zur Erstellung eines Saales für
religiöse Zwecke. Hinterhausplatz mit
freiem Zugang und Lage in der Süd-
weststadt bevorzugt. Gest. Offerten mit
genauer Preisangabe, Lage und Größe
unter Nr. 322 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *6.3.

M. Kleinberger,

Schwanenstraße 34, Telephon 2092,

empfiehlt sich zum Ankauf von **Alteisen,** allerlei
Metallen, Metallabfällen, Metallschmelzen,
Lumpen, Neutuchabfällen, Zeitungen, Papier-
abfällen, Altkien zum Einstampfen, altem Gummi,
Fensterglascherben zu höchsten Preisen.
Auf Wunsch wird im Hause abgeholt. 15.9.

Ankauf

von gut erhaltenen Herren- und Damenkleidern,
Schuhen, Stiefeln sowie Weißzeug aller Art und
zahlte unglaublich hohe Preise.

M. Tuviener, Waldhornstraße 36.

Isr. Pension.

*3.3. Zwei bis drei junge Leute finden guten Mittag- und Abendtisch: Adlerstraße 3, eine Treppe hoch.

Italienische,

französische u. englische Stunden, Grammatik, Konversation und Literatur werden von einer Dame an Anfänger und Vorgeübtere erteilt. Gest. Nachfrage Sofienstraße 33 III.

Tiefbrandunterricht.

Malen, Holzschneiden, Leder schneiden, Samtbrand, Applikationsarbeiten und andere Techniken lehrt gründlichst nach leichtfaßlicher bewährter Methode in künstlerischer Ausführung

Susi Neuroth, Karlstr. 118,

*2.2. Haltestelle der elektrischen Bahn.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt als vorzüglichen französischen Champagner „Vix-Bara“

Avico in der Filiale Schiltigheim l. E. auf Flaschen gefüllt, zu Originalpreisen, per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.— ohne Steuer

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft, Akademiestr. 20. Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.



Südweine.

- 3 große Flaschen Samos auf. M. 2.40,
- 3 große Flaschen Madeira auf. M. 3.60,
- 3 große Flaschen Sherry auf. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Portwein auf. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Tokayer auf. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Malaga auf. M. 4.20.

Für Reinheit und Echtheit dieser hier verkauften Weine

wird jede Garantie übernommen. Die Flaschen enthalten ca. 1/4 Liter und der Preis versteht sich inkl. Glas.

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, Telephon 1213, gegenüber dem Palais Prinz Max.

1901er

Clos Saint-Albert

Gewächs des Barons de Pichon-Lonqueville in Saint-Julien, vorzüglicher Kranken- und Stärkungswein,

1/2 Flasche Mk. 1.50 inkl. Flasche empfiehlt

M. Raschdorff
Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Trokka,

Milch-Kakao, ein nahrhaftes und wohlschmeckendes Getränk, wird nur mit kochendem Wasser aufgelöst.

Pakete à 30 Gramm = 1 Tasse 10 %
" " 100 " = 3-4 Tassen 35 %
" " 200 " = 8 Tassen 60 %
bei 2.2.

Carl Roth, Hofdrogerie.



Advocaat

(Cognac-El-Grème)

Fabrikat Perlestein

in Krügen

empfiehlt

Karl Baumann,

Karlsruhe,

Akademiestr. 20.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, 57 Ludwigsplatz 57.

Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,

ganze Eissen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Norddeutsche Wursthalle.

Frische Thüringer Sülze

per Pfund Mk. 1.—,

Kaffeler Rippensteck

per Pfund Mk. 1.25,

Hamburger Schwarzbrot

per Laib 60 Pfg.

empfiehlt

Viktor Schäfer,

2.1. Waldstraße 38.

Extraschwere

Holländische Mustern

stets frisch bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, Telephon 1213,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Butter! Butter!

*10.3. hochfeine, tadellose Allgäuer-Ware,

versendet in Postkolli mit 9 Pfund Inhalt franko und verpackungsfrei zu Mk. 11.50 gegen Nachn. Garantie für frische Ware.

Franz Sauter,

Butterversand Konstanz a. B.



Alte Möbel lassen sich wie neu aufpolieren

mit der beliebtesten **MöBELPOLTUR** aus der Drogerie

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Zwiebeln! Zwiebeln!

schönste, haltbarste Sorten, per Zentner M. 4.—, Knoblauch per Pfund 20 %

versendet

Joseph Lechner, Herrheim (Pfalz),

— Telephon 21. — 4.2.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Café-Restaurant

Grünwald.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff Münchener Löwenbräu, sowie Exportbier aus der Brauerei Göpferer empfiehlt

J. Müller.

Von 6 Uhr ab Schlachtpotpouri.

Weinbergshnedden

empfehlte
C. Cartharius,
 Karlsruferstraße 13a,
 — gegenüber dem Palais Prinz Max.

Gute

BINDEN
 für
Damen,
 sehr gesund u. äusserst
 wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Notillon-Orden,

sowohl fertig gestickt, als auch nur gezeichnet, sowie auch das Band dazu, sind äusserst billig zu haben bei

E. A. Kindler,

3.2. Friedrichsplatz 6.



Alpenverein (e. V.).

Dienstag, den 16. Januar, abends 8³⁰ Uhr, im Saal III bei „Schrempf“ (Waldstraße) Monatsversammlung. Vortrag mit Lichtbildern: „Führerlose Touren in den Dolomiten“ (Sella-Gruppe und Vajolettürme). Zu diesem Vortrage sind auch die Angehörigen unserer Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Scheaufgebote:

15. Jan. Robert Seib von hier, Zuschneider hier, mit Magdalena Hörold Witwe von Norbrach.

Geburten:

10. Jan. Willi, Vater Wilhelm Ziegler, Schlosser.
 11. „ Hilba Frieda, Vater Albert Müller, Schreiner.
 12. „ Emil, Vater Friedrich Vogel, Bierbrauer.
 13. „ Ella Johanna, Vater Albert Dafferner, Straßenbahnschaffner.
 15. „ Sofie, Vater Bernhard Drauh, Münzarbeiter.

Todesfälle:

12. Jan. Johann Michael Heß, Blechner, ein Ehemann, alt 45 Jahre.
 13. „ Emma Brinker, Krankenschwester, ledig, alt 19 Jahre.
 13. „ Engelbert Schneider, Zementeur, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
 13. „ Frieda, alt 1 Jahr 6 Monate 10 Tage, Vater Karl Schumann, Kaufmann.
 14. „ Elfa Siegmann, alt 16 Jahre, Tochter des Steinbauers Philipp Siegmann.
 14. „ Anna Hummel, alt 53 Jahre, Ehefrau des Präparators Max Hummel.

Beerdigungszeit

im Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Dienstag, den 16. Januar 1906:

1/2 2 Uhr, Anna Hummel, Ehefrau des Präparators (Kurvenstraße 27, 4. Stock).
 1/2 3 Uhr, Elfa Siegmann, Tochter des Steinbauers (Schwanenstraße 27, 2. Stock).
 3 Uhr, Moritz Otto Julius Deimling, Kais. Korvettenkapitän (Hirschstraße 37, 1. Stock).

Telephon 1938.

Colosseum.

Telephon 1938.

Direktion: J. Raimond.

Attraktions-Programm

vom 16. bis 31. Januar 1906.

Marga Bizet,
 Soubrette.

Charles Pauly,
 Kunstpfeifer.

Takitos,
 italienische Strassensänger.

Remarc & Rilay's,
 Mysteriöses
 Kabinett.

! Niravana!

Darstellung
 farbiger
 Kolossalgemälde
 mit dem
 lebenden
 Schimmelwallach
 „Locki“.

Fredy Waldmüller,
 Humorist.

5 Violettes,
 Damen-Gesangs- u. Tanz-
 Ensemble.

Joe Jackson,
 Der Zeitvertreib eines Vaga-
 bunden.

Bioscop,
 System J. Schindlhöck.
 Serie neuer Bilder.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter und Tante

Maria Hils, Witwe,

nach eintägiger Krankheit, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im Alter von 75 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Schloßbezirk 9.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten und Freunden mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, gute Mutter und Großmutter

Frau Karolina Holstein, Witwe, geb. Nagel,

heute vormittags 1/2 10 Uhr im Alter von 53 1/2 Jahren nach schwerem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 15. Januar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karolina Fuchs, geb. Holstein,
 Karl Fuchs,
 Lina Lang, geb. Holstein,
 Karl Lang,
 Bertha Jänisch, geb. Holstein,
 August Jänisch,

Wilhelm Holstein,
 Adolf Holstein,
 Frieda Holstein,
 Karl Holstein,
 Emilie Holstein.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17. Januar 1906, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Lindenplatz 2 aus statt.



Große Karnevalsgesellschaft Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, welche von unserem Kassenboten nicht angetroffen wurden, wollen ihre Mitgliedskarten bei Herrn M. Hack, Schloßplatz 14, parterre, abholen. Bis 20. Januar kosten die Karten noch 5 Mk., von da ab 10 Mk.

Unsere Veranstaltungen sind folgende:

- 21. Januar: Große Damensitzung, Festhalle,
- 4. Februar: Große Herrnsitzung, „Kühler Krug“,
- 18. Februar: Große Damensitzung, Festhalle,
- 27. Februar: Großer Maskenzug durch die Stadt,
- 27. Februar: Großer Schlußball in der Festhalle.



Wer noch nicht Mitglied ist, wolle nicht zögern, sich anzumelden, um dadurch unser mit bedeutenden Opfern verbundenes Unternehmen zu unterstützen, gilt es doch, den Karneval auch in unserer Residenz in die richtigen Bahnen zu lenken und dem wüsten Treiben von früher her Einhalt zu tun.

Der Elferrat.

Echt Schwarzwälder

Speck, Schänfele und Vorderhinken

sind in hochfeiner Qualität eingetroffen.

M. Raschdorf, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.



Konfurswarenverkauf

von

Herren- und Knabenkleidern

Kaiserstraße 100.

Der Laden ebendasselbst ist sofort zu vermieten.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 13. Jan. 1906
(Amtlicher Bericht der Direktion.)
Zufuhr: 922 Stück, Ochsen 30 St., Bullen (Farren) 16 St., Färsen (Rinder) 43 St. und Kühe 48 St., Kälber 385 St., Schafe — St., Schweine 400 St., Kitzlein —. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 77—80 Mk., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 75—76 Mk., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 74 Mk., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 68—69 Mk., mäßig

genährte jüngere und gut genährte ältere 66—67 Mk., gering genährte 63—65 Mk., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinderhöchsten Schlachtwertes 77—78 Mk., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 66—68 Mk., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 58—64 Mk., mäßig genährte Rinder 73—76 Mk., gering genährte Kühe 50—57 Mk., feinste Mast- (Vollm.) Mast- und beste Saugfälsler 85—88 Mk., mittlere Mast- und gute Saugfälsler 77—80 Mk., geringe Saugfälsler —, ältere gering genährte (Preßer) —, Schafe, Mastlamm und jüngere Mast-

hammel —, ältere Masthammel —, Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 77—79 Mk., fleischige 76 Mk., gering entwickelte —, Sauen und Eber —, Kitzlein pro Stück —, Tendenz des Marktes: langsam.
Schlachthof. In der Zeit vom 8. bis 13. Januar wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1131 Stück Vieh, und zwar: 23: Großvieh (27 Ochsen, 104 Rinder, 82 Kühe, 20 Farren), 452 Kälber, 384 Schweine, 49 Hammel, 2 Ziegen, — Kitzlein, — Ferkel, 9 Pferde. Summa 1131. 30 809 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt. Darunter vom Ausland 20 420 kg Schweinefleisch.

Hoftheater. In Baillerons neuemstudiertem Lustspiel „Die Welt, in der man sich langweilt“ werden Donnerstag, den 18. Januar Amalie Cramer vom Schauspielhaus in Leipzig, Montag, den 22. Margarete Bir, welche bereits seit Anfang Dezember hier ausführend tätig ist, Gelegenheit haben, als Bewerberinnen für das feinkomische Mütterfach aufzutreten. Fräulein Cramer wird Samstag, den 20. d. Mts. als „Claudia in Galotti“ ihr Gastspiel fortsetzen.

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt wird am Samstag, den 28., Sonntag, den 29. und Montag, den 30. April d. Js. im großen Festhalle-Saale hier ein Wohltätigkeitsfest stattfinden. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Maximilian haben anlässlich geruht, das Protektorat über diese Veranstaltung zu übernehmen. Gegenstand des Festes wird die Durchführung eines ländlichen Jahrmarktes sein.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 17. Januar, vormittags 9 Uhr:
1. Johann gen. Wilhelm Scheib, Schleifer von Weingarten, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 2. Otto Kappenberger, Schlosser, und Bernhard Weber, Metallschleifer, beide von Ettlingen, wegen erschw. Körperverletzung.
 3. Edmund Dammert, Maurer von Kronau, wegen erschw. Körperverletzung.
 4. Franz Josef Müller, Bäcker von Mühlhausen, wegen Diebstahls i. R.
 5. Franz Sales Vogt, Landwirt von Lichtenthal, wegen fahrl. Körperverletzung.
 6. Rudolf Glanz, Fuhrunternehmer von Furtwangen, wegen fahrl. Körperverletzung.
 7. Josef Wasmmer, Kutscher von Baden, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag, den 18. Januar, vormittags 9 Uhr:
1. Bruno Hofffeld, Kunstmaler von Freienwalde, wegen Beleidigung.
 2. Wilhelm Mathos, Kaufmann von hier, wegen Beleidigung.
 3. Friedrich Kiefer, Glasmeister von hier, wegen Beleidigung.

Inventur-Ausverkauf

vom 16. bis zum 26. ds. Mts.

Grosse Preisermässigung

auf sämtliche Konfektion.

Margarethe Dung,

Kaiserstrasse 86, zwischen Lamm- und Ritterstrasse.

Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.

Keine Auswahlendungen.

Verkauf nur gegen bar.

R. Gewerbeverein Karlsruhe, e. V. Die erste Monatsversammlung dieses Jahres am 10. d. M., auf welcher Herr Maler H. Kampffmeyer hier einen Lichtbildvortrag über „Die Gartenstadt-Bewegung“ hielt, war von den Vereinsmitgliedern mit ihren Familienangehörigen zahlreich besucht und gestaltete sich zu einem äußerst interessanten Abend. Der Herr Redner entwickelte mit wohlgedachten, klaren Worten den Gedanken der Wohnungsreform, welchen die deutsche „Gartenstadtgesellschaft“ sich zur dankenswerten Aufgabe gemacht hat. Ausgehend von der, nach statistischen Aufzeichnungen in den großen Städten herrschenden Wohnungsnot und dem Wohnungselend, welche ausschließlich in den hohen Mietpreisen infolge des eminenten Bodenwertes ihre Ursache haben, zeigte er unter Vorführung einer Reihe von Lichtbildern aus schon bestehenden sog. Gartenstädten, wie diesem Uebel abgeholfen werden kann. An treffenden Beispielen erläuterte er, wie durch Spekulation unglaublich hohe Bodenpreise entstehen, welche den Bau von Wohn- und Geschäftshäusern so gewaltig verteuern.

Dieser Bodenspekulation muß die Spitze abgebrochen werden, indem man den Verkauf von Grund und Boden verbietet und denselben den Bauinsigen nur in Erbpacht gibt. In Deutschland kann man sich allerdings noch nicht mit dem Gedanken befremden, auf einem Boden sein Haus zu erstellen, der nur auf 100 Jahre gepachtet ist; aber in England hat man sich längst daran gewöhnt. In der Nähe von Berlin, von Hamburg und bei Offen entstanden Gartenstädte, bei welchen dieses Prinzip durchgeführt ist, und auch bei Dresden ist gegenwärtig eine solche Kolonie im Entstehen begriffen.

Das Wort „Gartenstadt“ bezeichnet nach der Meinung des Herrn Vortragenden die Eigentümlichkeit dieser Art von Städten nicht treffend genug; allerdings sind die Einfamilienhäuser alle mit Gärten umgeben, aber die Hauptsache ist, daß diese Woh-

nungen bequem, mit großen Räumen ausgestattet, um billigen Preis zu haben sind und sich der Natur und dem Charakter der Landschaft möglichst anpassen. Allen Eigenschaften der Technik und Hygiene, den industriellen, landwirtschaftlichen und künstlerischen Bedürfnissen soll in diesen Ansiedlungen Rechnung getragen werden.

Prächtige Bilder aus einer Gartenstadt bei Birmingham zeigten die einfachen Häuser, welche einzeln und in schönen Gruppen zwischen alten, riesigen Bäumen an breiten Straßen gebaut sind; als Mietpreis für ein solches Haus wird beispielsweise jährlich etwa 270 M. bezahlt. In den nächsten Tagen soll auch in hiesiger Stadt eine Sektion der deutschen Gartenstadtgesellschaft gegründet werden, zu der sich schon eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern gemeldet haben, welche sich das verdienstvolle Ziel setzen, die Wohnungsfrage gründlich zu reformieren.

An den Vortrag schloß sich eine Diskussion an, in welcher Herr Gmele auf den hohen Bodenpreis in Karlsruhe und auch schon am Rheinhafen hinwies; dieser ungemessene Wertzuwachs geht der Allgemeinheit verloren und fließt in die Tasche Einzelner. Welchen hohen Wert der Besitz an Grund und Boden für eine Gemeinde darstellt, beweist das Städtchen Bräunlingen bei Donaueschingen, wo man neben vollkommener Umlagefreiheit der Einwohner in der Lage ist, ansehnliche Summen für gemeinnützige Zwecke auszugeben; ein ähnlicher Fall liegt auch in unserer Nachbargemeinde Veierheim vor. Herr Edelmann bezweifelte, daß weder die Gartenstadt-Bewegung noch die bodenreformerischen Bestrebungen in der Lage sein werden, die Spekulation ganz auszuschalten.

Der Herr Vorsitzende macht auf die vom Groß-Landesgewerbeamt alljährlich abgehaltenen Meisterkurse aufmerksam und erjucht die Mitglieder, die sich daran beteiligen wollen, beim Schriftführer des Gewerbevereins sich einschreiben zu lassen, der die

Anmeldungen besorgen wird. Ferner weist er auf die Neuordnung der Besuchsstunden der Bibliothek des Groß-Landesgewerbeamtes hin und macht die Mitteilung, daß der Gewerbeverein gerne bereit wäre, zur Behebung des Lehrlingsmangels dafür zu sorgen, daß auswärtige Lehrlinge in hiesiger Stadt billige Unterkunft finden, wenn ein solches Bedürfnis vorliegt.

Der dem Reichsstag vorliegende Gesetz-Entwurf zur Einführung der Quittungsteuer würde den Gewerbe-stand hart belasten, weshalb dem Vorschlag zugestimmt wird, daß an den Landesverband ein Gesuch gerichtet werden soll, derselbe möge an geeigneter Stelle dagegen vorstellig werden.

Gegen 11 Uhr wurde die Versammlung durch den Vorsitzenden, Herrn Hoflieferanten L. Anselment, geschlossen.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Salo Lachmann in Offenburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Offenburg bis 7. Februar, Prüfung: 15. Februar.
 Buchdruckereibesitzer G. Sies in Pforzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 2. Februar, Prüfung: 21. Februar.
 Möbelschneider Sigmund Balser in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 5. Februar, Prüfung: 16. Februar.
 Zimmermeister Philipp Kettmann IV. in Kirchheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 2. Februar, Prüfung: 10. Februar.
 Malermeister und Spezereihändler Wilhelm Heblein in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 1. Februar, Prüfung: 9. Februar.
 Gerthaler Granit- und Porphywerke, G. m. b. H., in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 24. Februar, Prüfung: 12. März.